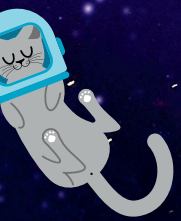


NewStork

Ausgabe Sommer 2025



Was in dieser Ausgabe steckt

Seite 4 Geschichte “Vorsicht, kleiner Tiger”

Seite 7 Gerdas Welt

Seite 8 Nervige Lehrersprüche

Seite 10 Emelys Bastelwerkstatt

Seite 11 Der neue Spielzeugcontainer

Seite 12 Frische Brise im Hort

Seite 14 Sommer Lifehacks

Seite 15 Quiz Time

Impressum

Herausgeber:

NewStork – Die Schülerzeitung der Storchenschule
Storchenschule Cammin, Schulstraße 4, 18195 Cammin

Redaktion:

Frieda Seehafer, Emely Schmidt, Gerda Wahls, Yuki Wacker, Lena Below,
Elea Freitag

Auflage:

100 Exemplare

Online auf www.storchenschule-cammin.de



Rückblick Gewinnspiel

In unserer letzten Ausgabe gab es ein Rätsel, bei dem ihr stark vergrößerte Aufnahmen in unserer Schule wiedererkennen solltet. Wir haben sehr viele Zettel in unserer Box gefunden und haben drei Gewinner ermittelt: Einen herzlichen Glückwunsch an Herrn Bahr, Theo und Lina und viel Spaß mit euren Stiftepaketen!

Wer in dieser Ausgabe das große Quiz auf den letzten beiden Seiten knackt, hat wieder die Chance auf tolle Gewinne...Mitmachen lohnt sich wie immer.

4

Vorsicht kleiner

Tiger

von Lia Wilk

Lia aus Klasse 3 hat sich diese
Geschichte ausgedacht und sogar
illustriert.

Vorsicht kleiner

~~Tiger~~
Tiger

Es war einmal im Frühling
ein Mädchen namen's
Mailin. Sie lebte im Jungle,
hatte langes braunes
Haar und liebte Tiger.
Doch sie fühlte sich
meistens einsam und
alleine. Doch auf einmal
hatte sie eine Idee: "Ich
gehe den Waldweg entlang,
zu den alten Ruinen."
Als Mailin dort ankam,
ging sie in die größte
Ruine, die sie fand. Mailin
sah einen wunderschönen
Wandteppich mit einem

1

kleinen Tiger drauf. Sie zog
an ihm. Auf einmal schrie
Mailin: "Ah!" Sie war in
einem Geheimgang gelandet.
~~Einmal~~ Es war dunkel und
unheimlich. Ein ~~Da~~ langer
Flur führte zur einer roten Tür.
Plötzlich lief ein Kaninchen den
Flur entlang. Auf einmal
ging das Licht an. Ein
Bacour öffnete sich vor
Mailin und dem Kaninchen.
Eine Lavaschlucht, ein
großes Spinnennetz und
Pistolen die TNT schossen.
Mailin hatte Angst,
aber sie wollte wissen
~~was~~ was sich hinter
der Tür verbirgt.

2 3

Also sprang sie über
die Lavaschlucht, kletterte
über das große Spinnennetz
und wick dem TNT aus.
Da stand sie, vor der roten
Tür. Sie wusste nicht was
sie jetzt tun sollte. Doch
da nahm Mailin ihren ganzen
Mut zusammen, und öffnete
die Tür. Sie knarzte. Dort
sah sie ein Labyrinth. Als sie
den rechten dann den linken

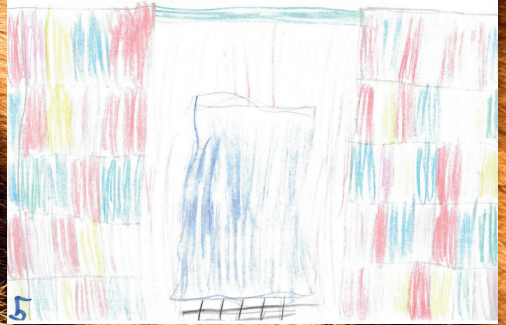


4

und zum Schluss nochmal
den linken Weg gegangen ist,
kahn sie schließlich an
einer kleinen verfallenen
Hütte an. Mailin schaute
~~den~~ vorsichtig durch die
Fenster Scheiben. Sie sah nichts.
"Es ist zu dunkel!", sagte
Mailin. Also ging sie
leise aber ~~mutig~~ mutig
ins kleine Häuschen.
Mailin schaltete das
Licht an, und schaute sich
um. Ein Tisch ein Bett und
Regale waren zu sehen.
Mailin wollte sich
gerade ein Buch nehmen

4

und lesen. Da hörte
sie ein Geräusch. Sie
machte sich nichts
draus und nahm das
Buch aus dem Regal.
Plötzlich ging das Regal
auf. Mailin ging rein
und sah einen Käfig,



5

da drüber ein großes
Tuch. Sie zögerte,
doch dann nahm sie
das Tuch ab. Mailin
~~Mailin~~ sah einen
kleinen hilflosen Tiger
in Ketten. Er hieß Hu.
"Keine Angst Hu! Ich
werde dich retten!",
sagte sie. Doch da
kahn jemand. Mailin
schrie. "Ah! Ein Gespenst!"

6

"Falsch geraten, ich
bin der Geist vom
bösesten Zirkus Direktor
der Welt! Der Tiger gehört
mir nicht dir! Ich bekomme
viel Geld für ihn, bei der
Eröffnung der neuen
Tierquälerei." sagte der
Geist. "Kein!" schrie
Mailin. "Okay" lass es
uns mit einem fairen
Kampf entscheiden." sagte
er.



7

5

„Na gut“, sagte sie. „Nimm dieses Laserschwert“, sagte der Geist. Mailin wusste, dass er gewinnen würde. ~~Wah~~ Deswegen hatte sie sich einen guten Plan ausgedacht. Sie fingen an zu kämpfen, heimlich hatte Mailin mit ihrem Laserschwert die Ketten von Hu durchgeschnitten. Da sagte sie laut:

8

„Tenn!“ Sie schwang sich auf Hu's Rücken, und sie rannten durchs Labyrinth, den Pacour entlang und raus aus der Ruine. Dort war ein großes Meer und auch ein Boot. Da Die beiden stiegen ins Boot ein und los ging's.



9

Da entdeckte Mailin eine große Wunde an Hu's Bein. „Ich buche sofort einen Termin beim Tierarzt!“

(Eine Stunde später.)

„So Hu wir waren jetzt beim Tierarzt, wollen wir jetzt Petz 2 gucken?“

„Ja!“ sagte Hu.

Ende

Vortsetzung folgt ¹⁰

6

Gendas Welt

Schon mal vom
Pferd gefallen?
Ich nicht!



Weihnachten am Stall – ganz schön wild! Ich habe letztes Jahr was zu Weihnachten gemacht. Ich habe Armbänder mit Pferdenamen gepernt. Ganz schön viel Arbeit! Puhhhh!!!!!! Naja egal. Und die Stallbesitzerin hatte Weihnachtsgeschenke für jeden, vom Schlüsselanhänger bis zur Holzscheibe mit eigenem Pferd drauf!

Alle anderen Tage bin ich nicht immer im Stall, nur jede zweite Woche bei der Reitbeteiligung. Im Moment bin ich mit Nori unterwegs. Nori ist etwas kleiner als Bolle, ein dunkler Hengst und immer süß zu mir. Bolle ist ausgezogen und alle anderen, auf denen ich geritten bin, auch.

Meine Routine vor dem Reiten:

Aus dem Bus raus, ab nach Hause, was gegessen und dann Reitklamotten an und im Anschluss ab zum Stall! Pferd sauber machen, dann satteln und los! Erstmal warm machen, auf geht's, erst im Schritt, danach Trab und dann Galopp. Mir persönlich gefällt Galopp am besten. Danach absatteln, füttern und letztendlich Leckerli, kuscheln und dann zurück zu den anderen.

Lehrersprüche – sie gehören zur Schule wie Traubenzucker zur Klausur

Nervige Lehrersprüche – wer kennt sie nicht?!

Hier ein paar coole Sprüche was du darauf Antworten kannst!

Lehrersprüche	...und was du darauf antworten kannst
Ich beende die Stunde, nicht die Uhr	Dann sagt die Uhr aber auch nicht, wann die die Pause endet
Da ich später gekommen bin und der Unterricht später angefangen hat, überziehen wir	Warum waren Sie denn zu spät (Ist es unsere Schuld, dass Sie zu spät waren)?
Say it in English, please !	Warte, bis der Lehrer was auf Deutsch sagt und sag dann: Say it in English, please!
Du musst es nur wollen, dann schaffst du das auch	Dann kann man sich das Lernen ja ab jetzt klemmen – die Eins in Mathe muss man schließlich nur wollen
Ich gebe euch die schlechtere Note, damit ihr euch das nächste Mal mehr anstrengt	Weil mich eine schlechte Note ja auch so super doll anspricht
Komm wieder, wenn du dich benehmen kannst	Heißt das nie ?

Lehrersprüche	...und was du darauf antworten kannst
Man kann euch durch die ganze Schule hören	Toll, dann haben die anderen endlich mal was zu lachen
Gleich Setz ich euch auseinander	Dann unterhalt ich mich halt mit jemand anderem oder wir uns durch den Klassenraum
Und dabei hab ich euch doch schon großzügig benotet	Oh danke, da fühlt sich die Fünf gleich viel besser an
Ihr lernt nicht für die Schule, ihr lernt fürs Leben	Kennt man ja: Man will im Schwimmbad die Rutsche runter und berechnet erst mal die Kurve, mit der man am Ende ins Wasser klatscht.

**FÜR LEHRER
VERBOTEN**



Emelys Bastelwerkstatt

Knete aus zwei Zutaten

Ihr braucht:

Mehl und Spülmittel oder Seife, eine Schale und einen Löffel



Füllt das Mehl in die Schale - je mehr Mehl ihr rein macht, um so mehr Knete bekommt ihr.



Jetzt kommt die Seife/das Spülmittel: Einfach ca. fast genau so viel wie Mehl reinton.



Und RÜHREN!!



Wenn ihr es einfärben wollt, könnt ihr Lebensmittelfarbe nutzen.

TIPP: Wenn es ein bisschen zu trocken/bröselig ist, müsst ihr Seife/Spülmittel hinzugeben oder andersrum, wenn es zu flüssig/klebrig ist, noch Mehl dazu

Der neue Spielzeug-Container

Seit neuestem gibt es in unserer Schule einen Ort, wo die ganzen Spielsachen versteckt sind: Genauer gesagt seit dem 20.03.2025. Ein Container ist bunt bemalt und man sieht, dass man sich da sehr viel Mühe gegeben hat. Wie schon erwähnt, sind in diesem Container ziemlich viele Spielsachen, von Dreirädern zu Tischtennisschlägern. Er ist übrigens auch ein perfektes Versteck. Und alle Kinder haben sich darüber gefreut. Ein lieber Papa hat beim Allianz Kinderhilfsfonds ein gutes Wort eingelegt, sodass wir neue Spielzeuge bekommen haben.



Das Design von Ronja und Sophia



Es gab eine große Einweihung und eine Stunde ist aufgefallen. Wir haben sogar Karten bekommen, damit wir Spielzeuge ausleihen können und sie wurden auch direkt genutzt. Alle waren traurig, als wir wieder zum Unterricht mussten. Nach Ostern wurde er auch in den Projekttagen mit Herrn Tonn, unserem Kunstlehrer, angemalt. Der Container sieht jetzt toll aus, ein schönes Design haben sie sich ausgesucht, einen Baum mit Blümchen – ganz putzig.



Die Künstlerinnen Sophia, Ronja und Emely



Frische Brise im Hort - Frau Raubold

Frau Raubold ist das neue Hortbetreuungsmitglied unserer Schule. Sie unterstützt das Hortteam fleißig. Sie ist sehr freundlich und kann sich gut durchsetzen. Frau Raubold hat uns offen und ehrlich die Fragen beantwortet. Daher war sie eine sehr gute Interviewpartnerin. Hier ist alles, was sie uns verraten wollte:

Was war Ihr absoluter Lieblingsfilm als Kind?

Gummibärenbande, die waren immer gut.

Haben Sie ein Haustier?

Ja, ich habe einen Kater namens Tom.

Welche Verhaltensweise gefällt Ihnen gar nicht?

Lügen, hinter dem Rücken über andere reden.

Was mögen sie am meisten an dieser Schule?

Dass die Schule so klein und familiär ist.

Ist das Ihr erster Job/ an einer Schule?

Nein, ich habe davor schon im Hort gearbeitet.

Wer ist Ihr Lieblingsänger/in?

Linkin Park und Rammstein.

Welche drei Dinge würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Auf jeden Fall ganz viel zu Essen und ganz viel Trinken, genauso wie meine Familie.

Erscheinen Sie normalerweise zu früh oder zu spät?

Ich bin immer zu früh da!

Haben Sie ein Lieblingslied?

Ja, „In the End“ von Linkin Park.

Was war Ihr Lieblingshörspiel als Kind?

Die Schlümpfe!



Beschreiben Sie sich in drei Worten!

Liebenswert, offen und nett.

Morgenmensch oder Nachteule?

Nachteule.

Was war ihr Lieblings- und Hassfach in der Schule?

Hassfach definitiv Mathe und Lieblingsfach auf jeden Fall Sport.

Was ist Ihrer Meinung nach Ihre Superkraft?

Mit Kindern umgehen und euch Kinderyoga beibringen.

Was ist Ihre Traumsuperkraft?

Das Fliegen.

Mögen Sie Logikfragen oder Logikspiele?

Ich mag beides gerne.

Womit kann man sie auf die Palme bringen?

Wenn man nicht die Wahrheit sagt und lügt.

Wenn man Zeitreisen könnte, in welches Jahr würden sie reisen und warum?

Ich glaube es wären die 90er, weil ich da teilweise groß geworden bin und noch mal die Schulzeit genießen.

Was war ihr peinlichster Moment im Leben?

Wüsste ich jetzt nicht. Aber meine Eltern haben mich mal beim Rauchen erwischt.

Was war ihr Traumberuf als Kind?

Mein Traumberuf war Physiotherapeut. Und jetzt bin ich hier.

Haben sie schon mal zum selben Geburtstag ein Geschenk doppelt bekommen?

Nein noch nicht.



Sommer Life-Hacks gegen stechende Hitze

Cocktail- und Eisrezepte der New Stork

Frische Brise

Man nehme ein Glas, dann packt man ein paar Eiswürfel rein. Die Hälfte des Glases wird mit Maracujasaft gefüllt und dann kommt 20 ml Limettensaft hinzu. Frische Minze aus dem Garten und einen Schluck Ananassaft, dann alles gut umrühren und genießen.



Bueno Eis

Man nehme sich eine Schüssel und tue da Jogurt und vorher klein geschnittene Buenos rein. Umrühren und gezuckerte Kondensmilch reintun. Rührt nochmals um und gebt alles in ein Gefäß rein. 11 Stunden einfrieren und genießen.



Emelys Eisumfrage

“Die Eisumfrage war nicht gerade sehr erfolgreich. Warum? Weil nicht sehr viele Kinder und Erwachsene eine Lieblingseisorte haben. Trotzdem habe ich ein paar Ergebnisse erzielt, die stehen hier:

Vanille 5x, Straciatella 3x, Zartbitter, Schlumpf und Erdbeere je 2x und Pistazie, Zitrone, Cookie, Schoko und Apfel je 1x”

QUIZ TIME!!!

1 Wo ist der Jugendclub?

- A: Oben
- B: Erdgeschoss
- C: Keller

2 Wie heißt die Schülerzeitung auf Englisch?

- A: school newspaper
- B: journal scolaire
- C: Schülerzeitung

3 Welche Doppellaute kann man essen?

- A: das Eu
- B: das Ei
- C: das Au

4 Wie fangen die meisten Märchen an?

- A: Damals war es so ...
- B: „Es war einmal ...“
- C: Ich erzähle dir was ...

5 Welcher Planet wird auch „roter Planet“ genannt?

- A: Saturn
- B: Mars
- C: Neptun

6 Welchen Farbtyp mag Frau Frenzel am meisten?

- A: Neon-Farben
- B: alle Farben
- C: Pastell-Farben

7 Wer hat das Märchen „Der Froschkönig“ geschrieben?

- A: Die Gebrüder Grimm
- B: Hans-Christian Andersen
- C: Wolfgang-Amadeus Mozart

8 Wie viele Lehrer/innen gibt es an unserer Schule?

- A: 13
- B: 12
- C: 11



9 Welche Hausnummer hat die Schule?

- A: 8
- B: 4
- C: 6

10 Wo steht ein berühmter schiefer Turm?

- A: Rom
- B: Pisa
- C: Paris

11 Was ist H₂O?

- A: Sauerstoff
- B: Volt
- C: Wasser

12 Aus was besteht Glas?

- A: Sand
- B: Wasser
- C: Metall

13 Was ist die Hauptstadt von Japan?

- A: Peking
- B: Seoul
- C: Tokio

14 Was ist Frau Frenzels Lieblingseis?

- A: Vanille
- B: Stracciatella
- C: Kirsche

15 Was malt Praktikant Maxi immer an die Tafel im Inforaum?

- A: Hugo der Hund
- B: Norbert die Katze
- C: Die Eule mit der Beule

16 Wie viele Computer gibt es im Computer Raum?

- A: 14
- B: 13
- C: 12

Füllt die Quizkarte aus und werft sie in die Gewinnspielbox im Foyer. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen!

